



## C H R O N I K der Tischtennis-Gemeinschaft Rot-Schwarz Hoengen 2013

Am 21. Januar fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Klubheim Turnhalle Jahnstr. statt.

Dem Verein gehörten 170 Mitglieder, davon 48 Jugendliche, 43 erwachsene Spieler und 79 Inaktive an. Der neugewählte Vorstand sah wie folgt aus:

<b>Vorstand 2013</b> (16. Periode 2013-2014)			
<b>1. Vorsitzender</b>	Walter Gilleßen	<b>2. Vorsitzender</b>	Peter Koch
<b>1. Geschäftsführer</b>	Bernd Donath	<b>2. Geschäftsführer</b>	Sabina Engelhardt
<b>Hauptkassierer</b>	Edi Hilgers	<b>2. Kassierer</b>	-----
<b>Sportwart</b>	Julian Koch (bis 05.13)	<b>Damenwartin</b>	Melanie Gorges
<b>Breiten- u. Freizeitsport</b>	Alois Greil		
<b>Pressewart</b>	Walter Gilleßen	<b>Webmaster</b>	Lutz Albert Walter Gilleßen
<b>Kassenrevisoren</b>	Edmund Schankula Patrick Gilles	<b>Zeugwart</b>	Alois Greil
<b>Jugendleiter</b>	Julian Koch (bis 05.13) Marcel Klaus (ab 11.13)	<b>Stellv. Jugendleiter</b>	Peter Koch (ab 11.13)
<b>Jugendkassierer</b>	Andrea Schröder		
<b>Jungenwart</b>	Edmund Schankula	<b>Schülerwart</b>	Edmund Schankula
<b>Jugendvertreter</b>	Simon Hintzen Kevin Klaus		



Das Jahr wurde mit dem Jugend-Ranglistenturnier des TT-Kreises Rur-Wurm am 26.- 27. Jan. eröffnet. Gleich am 1. Tag konnte sich Armin Schankula als Zweiter in der Altersklasse A-Schüler platzieren. Auf dem Weg dahin hatte er 12 Spiele zu absolvieren. Ein großartiger Erfolg für Armin und natürlich für unseren Verein. Auf dem Bild links: Armin Schankula und Kevin Klaus, der ihn coachte.



Auf dem Bild rechts alle Teilnehmer an der Jungen-Kreisrangliste: Max Nowak, Andreas Krämer, Thomas Rohde und Julian Osten hinten sitzend Kevin Klaus, vorne sitzend Armin Schankula. Am zweiten Tag qualifizierte sich Kevin Klaus über Vor- und Zwischenrunde für die Jungen-Endrangliste. Alle Anderen schieden in der Zwischenrunde aus.

Tischtennisbegeisterte Kinder und Erwachsene im Alter zwischen 6 und 16 Jahre nahmen am 1. Febr. an den Prüfungen zum Tischtennis-Sportabzeichen teil. Das TT-Sportabzeichen wurde nunmehr im 7. Jahr von der Jugendabt. des Vereins für Vereinsmitglieder und Außenstehende angeboten. Mit 15 Teilnehmern war das Interesse nicht so groß wie in den Vorjahren, was aber mit der momentanen Krankheitswelle zu erklärt werden konnte. Viele TTG-Jugendliche waren auch betroffen und hatten sich entschuldigt.



Insgesamt sind bei der Ablegung sechs insgesamt anspruchsvolle Übungen zu absolvieren, wobei die Leistungen in vier Kategorien eingeordnet werden.

Die Prüfungen wurden durch dem B-Lizenz-Trainern Walter Gilleßen, dem C-Lizenz-Trainer Peter Koch und den D-Assistenztrainern Melanie Gorges, Edmund Schankula und Andrea Schröder abgenommen. Bei der anschließenden Ehrung wurden Urkunden und Abzeichen durch den Jugendwart Edmund Schankula, der Jugendkassiererin Andrea Schröder und der Damenwartin Melanie Gorges verliehen.

Viel Spielfreude und Spaß ließ die Zeit für die Jugendlichen extrem schnell verfliegen. Eine Urkunde und ein **1-Stern-Abzeichen** erhielt:

Christoph Scheithauer.

Eine Urkunde und ein **2-Stern-Abzeichen** erhielten:

Noah Brandt, Nico Burda, Tim Hoffmann, Jannick Kahlke, Tim Offergeld, Luka Petersen.

Eine Urkunde und ein **3-Stern-Abzeichen** erhielten:

Simon Hintzen, Kevin Klaus, Larissa Klotz, Max Nowak, Thomas Rohde, Alissa Schröder, Silvana Schröder, Thomas Studenski.



Zum Abschluss hatte die gute Vereinsfee Marlene Hilgers für alle Kaffee, Teilchen und Brötchen im Vereinsheim vorbereitet, so dass die Kinder mit Ihren Eltern noch recht lange nach der Veranstaltung gemütlich zusammenblieben.

**Z**u den Spielen der Bezirksrangliste (März) hatte sich über die Kreisrangliste nur Armin Schankula (A-Schüler) qualifiziert. Leider hatte er nicht den bereits gewohnten Erfolg, um sich weiter zu qualifizieren.

**I**n der Zeit vom 23. bis zum 28. März wurde nunmehr zum fünften Mal in Folge ein Trainingslager in der Jugendherberge Hellenthal durchgeführt.

Einundzwanzig Personen, Jugendliche, die Damenmannschaft und Begleiter fühlten sich in der Jugendherberge bei gutem Essen so richtig wie zu Hause. In diesem Jahr war es so kalt wie noch in keinem Jahr zuvor. Ca. 10 cm Neuschnee, der an einem einzigen Tag fiel, verwandelte die sowieso schon reizvolle Eifelandschaft für alle Teilnehmer in ein beeindruckendes Stimmungsbild. Zu Fuß ging es dreimal täglich 3 km durch den Schnee zu der



nahe gelegenen Sporthalle, womit Kondition und Kraft gestärkt wurden. Drei Trainingseinheiten jeweils über zwei bis drei Stunden schweißten die Gemeinschaft durch die damit verbundenen Anstrengungen zusammen.

In den Trainingseinheiten konnten die Jugendlichen ihre Fertigkeiten im Tischtennis festigen und weiter verfeinern. Unter Anleitung der lizenzierten Trainer Walter Gilleßen, Peter Koch, Andrea Schröder und Edmund Schankula wurden nicht nur Tischtennis-Übungseinheiten absolviert, sondern auch viele Spiele zur Schulung der Koordinationsfähigkeiten und der damit verbundenen Verbesserung der Feinmotorik gespielt. Aber es wurde nicht nur Sport getrieben.

Am Regenerationstag stand zur Abwechslung eine Wanderung über 14 km auf dem Programm. Die vierstündige Wanderung führte über die Hälfte der Zeit durch unberührte, mit kniehohem Schnee bedeckte Landschaften. Die schneebedeckten Wege und ein Höhenunterschied von 220 m forderten dann doch am Ende ihren Tribut. Zum Abschluss des Tages wurde von der mitgereisten Damenmannschaft, unter Leitung von Susan Lehmann und Melanie Gorges, für die Jugendlichen ein Such- und Ratespiel durchgeführt, das viel Spaß bereitete, aber letztlich allen den Rest gab und eine ungewohnte nächtliche Ruhe zur Folge hatte.



Beim Abschlussturnier wurden die mittlerweile schon obligatorischen Hellenthaltrikots von dem anwesenden Jugendvorstand Andrea Schröder und Edmund Schankula überreicht. Dem 2. Vors. Peter Koch für die hervorragende Organisationsarbeit und den Trainern für das geleistete Training wurde auf der Abschlussbesprechung am letzten Abend vor der Heimfahrt vom mitgereisten 1. Vors. Walter Gilleßen im Namen des Vereins gedankt.

**A**m 7. April wurde zum zweiten Mal ein „Flohmarkt für Baby- & Kindersachen“ in der Turnhalle organisiert. Die Idee hatte Marlene Hilgers im Vorjahr entwickelt. Die vorbereitende Abwicklung wurde tatkräftig von Edi Hilgers, Bernd Donath, Alois Greil u.a. unterstützt. Auf dem Flohmarkt konnten Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und dergleichen angeboten werden. Ein Angebot zum Kinderschminken (Anette Braun) und eine Cafeteria rundeten die Veranstaltung ab. So wie schon im Vorjahr hatten sich mehr Aussteller gemeldet als der Verein Tische in der Halle aufstellen konnte.

**B**ei den Endspielen zum Jugend-Kreispokal des TT-Kreises Rur-Wurm am 7. April machten unsere A-Schüler den 2. Platz. Pokalsieger wurde DJK Übach-Palenberg. Auf dem Bild rechts, v. l. n. r.: Max Nowak, Simon Hintzen, Armin Schankula.



**E**s waren für die Saison 2012/13 vier Herrenmannschaften (Bezirksliga, 2. Kreisklasse und zweimal 3. Kreisklasse) gemeldet worden.

Die Damenmannschaft wurde für Bezirksklasse gemeldet.

Die Damen spielten in der Besetzung Susan Lehmann, Sonja Krämer, Andrea Schröder, Melanie Gorges, Sabina Engelhardt und Anette Braun. Sie spielten hervorragend mit.

Die 1. Herrenmannschaft, die in der Aufstellung Marcel Schaffrath, Marco Marso, Tobias Wachelder, Pascal Meeßen, Michael Sprenger, Qingping Fang spielte, konnte sich im unteren Mittelfeld etablieren. Bei der gezeigten Trainingsbeteiligung durchaus ein großer Erfolg.

Die 2. Herrenmannschaft, die in der 2. Kreisklasse antrat, wurde wie im Vorjahr nur Vizemeister. Sie verspielte in der Rückrunde die Meisterschaft durch ein völlig überraschendes Unentschieden in Immendorf. Über die Relegation gelang dann doch noch der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die Mannschaft spielte mit Patrick Gilles, Hans-Jürgen Adams, Patrick Koll, Patrick Comuth, Herbert Reiß und Martin Schäfer.



Die 3. und 4. Herrenmannschaft spielten in der 3. Kreisklasse mit.

Die Dritte erreichte, besetzt mit jungen und älteren Spielern, einen hervorragenden zweiten Platz. Dieser reichte aus, um in der Relegationsrunde mitzuspielen und um letztlich in die 2. Kreisklasse aufzusteigen.

In der 3. Mannschaft spielten Kevin Klaus (1), Simon Hintzen (2), Thomas Gilleßen (3), Edmund Schankula (4), Alexander Kehr (5), Jan Laufs (6) und Armin Schankula (7). Auf dem Bild, v. l.:

Simon Hintzen, Alexander Kehr, Jan Laufs, Armin Schankula, Kevin Klaus, Edmund Schankula.

Die 4. Mannschaft, gestellt aus dem Hobbyspieler-Bereich, erreichte einen guten 6. Platz (6 v 10).



Die 1. Jugendmannschaft spielte als Tabellenvierter in der Aufstiegsrelegation der Jungen-Bezirksklasse. Sie konnte in der Besetzung Simon Hintzen, Kevin Klaus, Andreas Krämer, Armin Schankula ihre Anwartschaft realisieren und stieg zu unser aller Freude in die Jungen-Bezirksliga auf.

Auf dem Bild, v- l.: Andreas Krämer, Armin Schankula, Simon Hintzen, Kevin Klaus.

Die 2. Jugendmannschaft, in der Kreisliga spielend, erreichte in der Besetzung Max Novak, Sonja Krämer, Thomas Rohde, Julian Osten einen Mittelfeldplatz.

In der 1. Kreisklasse erreichte die 1. Schülermannschaft einen hervorragenden 2. Platz (Aufstiegsrelegation). Sie spielten mit Lukas Braun, Richard Braun, Mehmet Cifci, Tom Rewerts und Tunahan Okatali.

Die 2. Schülermannschaft, die komplett aus dem Anfängerbereich (3 Mädchen, 5 Jungen) gebildet wurde und somit ihre erste Saison spielte, hielt sich mehr als gut. Erfreulich war vor allen Dingen, dass bei allen Spielern die technisch gute Schulung zu sehen war.



**D**ie Stadt Alsdorf mit dem Bürgermeister Alfred Sonders ehrte am 17. April im Rathaus Sportler der Stadt Alsdorf, die Meisterschaften oder überregionale Erfolge in 2011 und 2012 errungen hatten. Unser Verein stellte bei den Ehrungen den größten Vereinsblock. Das ist nicht verwunderlich, wird in dieser Chronik zurückgeblättert, so sind die Erfolge auf allen Ebenen, vor allen Dingen im Jugendbereich, schnell nachvollziehbar.

**A**m 9. Mai 1983 wurde die Tischtennis-Gemeinschaft Rot-Schwarz Hoengen gegründet. Im folgenden der Vorstand zum 30-jährigen Bestehen.

Auf dem Bild v. l. n. r.:



Edmund Schankula (Jugendwart u. Trainer),  
Peter Koch (2. Vorsitzender u. Trainer),  
Melanie Gorges (Damenwartin),  
Alois Greil (Freizeit- u. Breitensport),  
Marlene Hilgers (Vereinsheim),  
Edi Hilgers (Hauptkassierer),  
Bernd Donath (1. Geschäftsführer),  
Sabina Engelhardt (2. Geschäftsführerin),  
Walter Gilleßen (1. Vorsitzender u. Trainer, Pressewart).

Nicht auf dem Bild: Lutz Albert (Webmaster), Andrea Schröder (Jugendkassiererin u. Trainerin), Sportwart Julian Koch.

**A**m 10. Mai wurde zum fünften Mal zum Saisonende ein „Saison-Abschlagsfest“ in entspannter, freundschaftlicher Atmosphäre durchgeführt.

Die Mannschaften aus dem Jugend-, Damen- und Herrenbereich und alle, die bei der Abwicklung der Saison geholfen hatten, sei es durch Fahrten zu den Auswärtsspielen, Unterstützung als Zuschauer, Mithelfen beim Auf- und Abbau oder bei der Trainingsgestaltung waren neben den Mitgliedern und Gönnern eingeladen.

Als Dankeschön wurden vom Verein Brötchen und Getränke gereicht.

**A**uf der Vorstandssitzung am 14. Mai trat Julian Koch vom Amt des Sportwarts und Jugendleiters zurück. Sportwart war Julian seit 2011, das Amt des Jugendleiters hatte er seit Jan. inne. Der Vorsitzende dankte Julian für seine gute Arbeit als Sportwart. Er zeigte Verständnis dafür, dass Schichtdienst und berufliche Weiterbildung sowie die Bürde der beiden Vereinsämter nur schwer gleichzeitig zu tragen sind.



Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, startete unter der Leitung von Walter Gilleßen das 5. Eltern- Kind-Turnier, zu dem die Jugendabt. eingeladen hatte.

Es spielten 8 Väter bzw. Familienangehörige sowie 5 Mütter mit Kinder gemeinsam als Doppel. Um halbwegs Chancengleichheit zu schaffen, mussten alle Teilnehmer ohne Belag, also mit dem blanken Holz, spielen. Denn im Gegensatz zu ihren Kindern, stehen viele Teilnehmer selten am grünen Tisch.

Schönes Wetter, der gespendete Kaffee und

Kuchen und die beim Genießen derselben geführten Gespräche taten ein Übriges, um das Angenehme der Veranstaltung zu unterstreichen.

Zum Ausklang überreichten Jugendwart Edmund Schankula, die Jugendvertreter Simon Hintzen und Kevin Klaus sowie Walter Gilleßen die Siegerpräsente.

Folgende Platzierungen wurden ausgespielt:



**Mutter-Kind:** 1. Anette u. Richard Braun, 2. Tanja u. Tim Hoffmann, 3. Gudrun Hintzen u. Jasmin Neumann.

**Vater-Kind:** 1. Dieter Müller u. Lukas Braun, 2. Marcel u. Kevin Klaus, 3. Andreas u. Sonja Krämer.

Im Mai renovierte der Verein auf eigene Kosten und mit eigener Arbeitsleistung den Eingangsbereich Rosenstr., den Hallenvorraum und das Vereinsheim selbst. Die Stadt Alsdorf spendierte dankenswerterweise mit zweijähriger Bearbeitungszeit eine neue Außentür. Nur durch unsere Beharrlichkeit über die Jahre hinweg erfolgte der Außentüraustausch; der gesamte Bereich sah nun sehr freundlich aus.



Im Erwachsenenbereich konnte für die Saison 2013/14 eine Damenmannschaft für die Bezirksklasse gemeldet werden.

Auf dem Bild I, v. l. n. r.:

Anette Braun (Brett 6), Melanie Gorges (5),

Sabina Engelhardt (3), Sonja Krämer (2), Susan Lehmann (1).

Nicht auf dem Bild: Andrea Schröder (4) und Nina Scheiter (7).

Vier Herrenmannschaften wurden gemeldet: eine in die Bezirksliga und je eine in die 1.-, 2.- und 3.- Kreisklasse.

Im Damen- und Herrenspielbetrieb waren keine Zugänge zu vermelden.

Im Jugendbereich wurden für die Hinrunde der Saison 2013/14 gemeldet: eine Mannschaft in der Bezirksliga und eine in der Jungen-Kreisliga; im Schülerbereich ging eine Mannschaft in der 2. Kreisklasse an den Start.

Der Verein hätte eine weitere Jugend- und Schülermannschaft melden können, was aber an der mangelnden Bereitschaft der Eltern scheiterte, ihre Kinder zu Auswärtsspielen zu fahren.

Ca. 55 Jugendliche nehmen am Trainingsbetrieb in der neuen Saison teil.

Das Training wird regelmäßig von den sechs Trainern Walter Gilleßen, Simon Hintzen, Peter Koch, Max Nowak, Edmund Schankula und Andrea Schröder an vier Trainingstagen geleitet. Damit bietet der Verein mindestens zehn Trainingsstunden pro Woche für die Jugendlichen an.

Die TTG-Damen verführten am 14. Juni die Mitglieder wiederum zur Teilnahme am Genever-Cup, einem kleinen, aber feinen TTG-internen Doppel-Turnier. Unter der Leitung der Damenwartin Melanie Gorges stand, neben der Auslosung der Doppel-Besetzungen, auch die Durchführung des Turniers. Letztendlich setzte sich von den 8 gestarteten Doppelpaarungen Max Nowak/ Hans Geilen vor Melanie Gorges/ Patrick Gilles durch.

Zum alljährlichen Elternabend wurde am 20. Juni durch die Jugendabteilung geladen. Leider erschienen wie schon in den Jahren zuvor nur einige Eltern.

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften, am 22. Juni, wurden mit Kaffee und Kuchen unter den Augen mal wieder zahlreich erscheinener Eltern durchgeführt.

Die Turnierleitung lag in den Händen von Walter Gilleßen und Edmund Schankula.



Ein Dank geht auch an Gudrun Hintzen, Marlene und Edi Hilgers, die die Gäste und Teilnehmer mit gespendeten Kaffee, Kuchen und Getränke versorgten.

Die stattliche Zahl von 32 Kinder und Jugendliche nahm an dem Turnier teil. Das heißt, mehr als die Hälfte der im Verein gemeldeten Jugendlichen spielte um die Ehre des Vereinsmeisters in der jeweiligen Altersklasse. Eine Rekordteilnehmerzahl, die noch nie in der langen Vereinsgeschichte erreicht wurde! Im Folgenden die Vereinsmeister und Platzierten:

Jungen (Jahrgänge 1996/98), 6 Teilnehmer:

1. Kevin Klaus, 2. Max Nowak, 3. Thomas Rohde.

A-Schüler (1999/2000), 5 Teilnehmer:

1. Simon Hintzen, 2. Armin Schankula, 3. Richard Braun.

B-Schüler (2001/02), 16 Teilnehmer:

1. Thomas Studenski, 2. Jonas Gerschau, 3. Larissa Klotz und Florian Gröbner.

C-Schüler (2003 und jünger), 4 Teilnehmer:

1. Florian Gröbner, 2. Noah Brandt, 3. Julien Wetzler. 4. Tim Offergeld

Schülerinnen (alle Altersklassen), 3 Teilnehmer:

1. Larissa Klotz, 2. Silvana Schröder.



**A**m 28./ 29. Juni wurden die Vereinsmeisterschaften (Damen u. Herren ein Feld) unter Leitung von Melanie Gorges und Sabina Engelhardt durchgeführt. Es blieb bei den alten Modalitäten: Beim Doppelwettbewerb durch Zulosung der Partner und beim Einzel mit Punktvorgabe für Spielschwächere. Hierbei wurde auf die WTTV-Ranglisten-Werte (Q-TTR-Werte) zurückgegriffen.

Auch in diesem Jahr meldeten sich wieder zahlreiche Aktive zu den Vereinsmeisterschaften an. So konnten 13 Doppel gebildet werden und 19 Spieler(innen) beteiligten sich am Einzelwettbewerb.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten an beiden Tagen das

Geschehen und waren von den spannenden Begegnungen begeistert. Das Gemeinsame kam auch nicht zu kurz!

Es stellte sich im Doppel folgende Rangfolge ein:

Die Vereinsmeister Kalle Bayer/ Patrick Gilles siegten vor Kevin Klaus/ Jürgen Jung.

Dritte wurden Sabina Engelhardt/ Qingping Fang.

Sabina Engelhardt wurde wegen der besten Platzierung im Gesamtfeld Vereinsmeisterin.

Zweite wurde Melanie Gorges. Den dritten Platz erreichte Anette Braun und Sonja Krämer.

Bei den Herren setzte sich im Kampf um die Vereinsmeisterschaft im Einzel Kevin Klaus in einem hochklassigen Endspiel gegen Walter Gilleßen durch. Den 3. Platz nahm Patrick Gilles ein, der sich gegen Herbert Reiß behauptete.

**N**unmehr zum fünften Mal wurde vom Verein am 6. Juli (Sa.) ein Anschlagfest zur Eröffnung der Tischtennis-Meisterschaftssaison 2013/14 veranstaltet. Das Fest wurde wie im Vorjahr auf der Terrasse durchgeführt.

Ungefähr 60 Erwachsene und ca. 40 Jugendliche nahmen mit viel Freunde am Geschehen teil.

So wurde für die Kleinsten eine Hüpfburg in der Halle aufgebaut. Anette Braun u.a.schminkten mit Hingabe Kinder und Erwachsene mit den gewünschten Motiven.

Mit viel Gaudi ließ Ralf Schlömer den vom Verein gestifteten Rundlauf-Meisterschaftspokal ausspielen. Den Wanderpokal übernahm als Sieger Max Nowak in seine Obhut, der sich gegen den Vorjahrgewinner Kevin Klaus durchsetzte.

Durch die gute Atmosphäre war ein würdiger Rahmen für die Ehrung der Vereinsmeister geschaffen. Die Einzel-Platzierten hielten Pokale, die im Doppel Platzierten erhielten Medaillen zur Erinnerung

Geehrt wurden auch die drei Aufstiegsmannschaften der Saison 2012/13, deren Spieler mit einer Trophäe ausgezeichnet wurden. Nach jahrelanger Abstinenz (letzter Aufstieg einer Herrenm. Saison 2003/04)



stiegen zwei Herrenmannschaften sowie eine Jugendmannschaft auf. Kurzum, ein gelungenes Anschlagfest auf dem der Spaß als auch der Verzehr nicht zu kurz kam.

**D**ie von Alois Greil vorbereitete Wanderung am 31. Aug. führte einen erlesenen Teilnehmerkreis nach Übach-Palenberg. In dem wunderschönen Willy-Dohmen-Park konnten herrlich angelegte Parklandschaften, die kulturell mit Steintafeln und Skulpturen aus dem Maya- und Aztekenzeitalter ergänzt sind, bestaunt werden. Ein schöner Tag wurde bei einer Tasse Kaffee und mit einem Stück Kuchen abgeschlossen.

**I**n der Zeit vom 13.09. bis 15.09.13 führte der TTC Baesweiler die Tischtennis-Kreismeisterschaft 2013 des TT-Kreises Rur-Wurm durch.



In der Schüler-A-Klasse wurde Simon Hintzen Kreismeister. Vize-Kreismeister im Doppel A-Schüler wurden Simon Hintzen/ Armin Schankula, sie konnten damit ihren Titel aus 2012 nicht verteidigen.

Auf dem Bild: links Simon Hintzen, Armin Schankula

Bei den Jungen wurde Kevin Klaus Vierter.

Bei den Herren B (bis QTTR 1800) wurde Pascal Meeßen Vize-Kreismeister. Kreismeister wurde Pascal zusammen mit Jana Rohs (TTC Baesweiler) im Mixed.

Auf dem Bild: Pascal Meeßen.

Im Doppel Herren D (bis Q-TTR 1500) wurden Michael Fleischhauer (TTC Gangelt) / Kevin Klaus Vize-Kreismeister. Weitere zahlreiche Teilnahmen aus dem Damen-, Herren- und Jugendbereich führten zu keinen erwähnenswerten Ergebnissen.



**A**m 27. Okt. wurde wiederum ein „Flohmarkt für Baby- & Kindersachen“ organisiert. Die vorbereitende Abwicklung wurde tatkräftig von Edi Hilgers, Bernd Donath, Alois Greil u.a. unterstützt. Auf dem Flohmarkt konnten Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und dergleichen angeboten werden. Ein Angebot zum Kinderschminken (Melanie Hollstein-Gorges) und eine Cafeteria rundeten die Veranstaltung ab.

Die Vereinsverantwortlichen waren erneut von der großen Resonanz überrascht. Kurzum, die Halle war zu klein, um die Zahl der angemeldeten Tische befrieden zu können.

**E**benfalls am 27. Oktober besuchten 12 Tischtennisbegeisterte das Liebherr Men's World-Cup-Turnier im belgischen Verviers-Wegnez -Hall du Paire. Sieger wurde der Chinese Xu Xin, der einen riesen Pokal und ein Preisgeld von 45000 \$ gewann. Zweiter wurde der Weißrusse Vladimir Samsonov. Dritter wurde Dimitrij Ovtcharov, der Timo Boll auf de 4. Rang verwies.

**A**n Halloween, also am 31.Okt., organisierte Melanie Hollstein-Gorges wiederum eine schaurig gruselige Veranstaltung für jung und alt. Ein Kürbisgesichter-Wettbewerb, eine "Süßes, sonst gib's Saures"-Tour und selbstverständlich die DVD-Nacht selbst füllten den Abend und die Nacht mit viel Freude aus.

**Z**u den Jugend-Bezirksmeisterschaften am 2. u. 3. November beim TTC Vernich (Weilerswist) wurden vom TT-Kreis Rur-Wurm aufgrund der Kreismeisterschafts-Ergebnisse Kevin Klaus (Jungen), Simon Hintzen und Armin Schankula (A-Schüler) und Larissa Klotz (A-Schülerinnen) gemeldet.

Simon Hintzen erreichte bei den A-Schüler das 1/4-Finale. Simon und Armin Schankula wurden Dritte im Doppel A-Schüler. Armin schied mit der ersten KO-Runde aus und Larissa Klotz musste nach starkem Spiel bereits in der Gruppenphase die Waffen strecken.

Bei den Herren-Bezirksmeisterschaften erreichte Pascal Meeßen bei den Herren B das Achtelfinale.

**A**m 27.11.2013 fand die Jugend-Jahresversammlung mit Ergänzungswahlen statt. Gewählt wurde zum Jugendabteilungsleiter Marcel Klaus, zum stellv. Jugendleiter Peter Koch. Die übrigen Ämter waren bekleidet.

Der 1.Vorsitzende Walter Gilleßen, der die Versammlung einberufen hatte und leitete, freute sich darüber, dass nun wieder für die restliche Wahlperiode ein kompletter Jugendvorstand tätig werden kann.

**H**inrunde der Saison 13/14 im Jugendbereich:  
Die 1. Jugendmannschaft konnte souverän ihre Zugehörigkeit in der Bezirksliga behaupten. Sie



erreichte als Aufsteiger einen hervorragenden 3. von 10 Plätzen.

Es spielten: Kevin Klaus, Simon Hintzen, Armin Schankula, Max Nowak.

Die 2. Jugendmannschaft hielt in der Besetzung Thomas Rohde, Andreas Krämer, Julia Osten und Richard Braun die Kreisliga mit Mühe.

Die Schülermannschaft in der 2. Kreisklasse spielend, landete in unteren Tabellenteil.

**A**m 14./15. Dez. führte der WTTV auf Veranlassung des 1. Vorsitzenden einen D-Assistenztrainer-Lehrgang in unserer Halle aus. Von uns wurden Kevin Klaus, Simon Hintzen und Sabina Engelhardt zum Assistenztrainer ausgebildet. Insgesamt waren 20 Teilnehmer gemeldet.

**A**m 21. Dez. wurde zum 30-jährigen Stiftungsfest in die Siedlerklause in Begau eingeladen. Neben einer wiederum großen Tombola führte die Musik der bereits aus dem Vorjahr bekannten Spitzen-Band Los Meles zu einer großartigen Stimmung. Die Tanzfläche war voll mit frohgelaunten Menschen, die paarweise oder aber auch gruppenweise miteinander tanzten.

Auch wurden wie alljährlich Jubilare geehrt.

So konnte für 10-jährige Vereinszugehörigkeit Wilfried Bonn mit der bronzenen Ehrennadel geehrt werden.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden mit der Ehrennadel in Silber Ute Gillessen, Rolf Gillessen, Auguste Mertens und Axel Steffels ausgezeichnet.

Renate Steffens erhielt die Silberne wegen besonderer Verdienste vorzeitig.

Für besondere Verdienste wurden Rolf Ervens und Walter Gilleßen ebenfalls vorzeitig mit der Ehrennadel in Gold geehrt.

Dem Jugend-Kreismeister Simon Hintzen und den jugendlichen Vize-Kreismeistern im Doppel Simon Hintzen / Armin Schankula überreichte Jugendwart Edmund Schankula ein Präsent.

Allen anwesenden Jugendlichen wurde vom Jugendleiter Marcel Klaus und vom Jugendwart ein Geschenk überreicht. Das gemeinsame anschließende Essen der Jugendlichen vom Büfett ließ keine Wünsche offen.

Bernd Donath und Alois Greil brachten humorvoll für alle Gäste und Gewinner die Verlosung über die Bühne, bei der auch wiederum Jugendliche halfen.

Hans Geilen intonierte gemeinsam mit den Los Meles das TTG-Vereinslied, bei dem alle den Refrain jeweils lautstark mitsangen.

Der Vorstand überreichte zur Feier des Tages allen Damen eine Rose.

Durch den Abend führte Walter Gilleßen.

Der Bürgermeister der Stadt Alsdorf Alfred Sonders war lange Zeit Gast und sprach Grußworte an den Verein in dieser Eigenschaft.

**Z**ur Rückrunde der Saison 2013/14 meldete die Jugendabteilung zwei Jugend- und eine Schülermannschaft.

Es spielt eine Jugend-Mannschaft in der Bezirksliga und die andere in der Kreisliga.

Die Schülermannschaft wurde in der 2. Kreisklasse gemeldet.

Autor Walter Gilleßen, 2013

Anlagen:

Von Birgit Mannheims; Artikel aus Alsdorfer Stadtmagazin - und sonst-, Ausgabe 55/ 3/2013, Seite 30f

Auszug aus den Aachener Nachrichten, 9. Jan. 2014, 70. Jahrgang, Nr. 7, Lokales, Seite 21, B1

Auszug aus den Aachener Nachrichten, 14. Jan. 2014, 70. Jahrgang, Nr. 11, Lokales, Seite 21, B1



Birgit Mannheims,

Artikel aus Alsdorfer Stadtmagazin „und sonst“ Ausgabe 55/ 3/2013, Seite 30

# Last auf Tischtennis?

Von Birgit Becker-Mannheims

**Die Tischtennisgemeinschaft Rot-Schwarz aus Alsdorf-Hoengen kann sich über mangelnde Nachfrage im Jugendbereich nicht beklagen. 60 Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren spielen und trainieren von den Anfängern bis hin zu Leistungsmannschaften Tischtennis in der Jahnstraße. Der Verein ist Mitglied des Westdeutschen Tischtennisverbandes (WTTV) und des deutschen Tischtennisbundes (DTTB).**

Welcher Sportverein in Alsdorf verfügt schon über eine eigene Sporthalle samt Vereinslokal! Das hier aktive Vereinsarbeit schon seit 30 Jahren



#### Trainingszeiten für Anfänger:

Mittwoch 17.30-19.30 und Freitag von 17-19 Uhr, Turnhalle Jahnstraße, Eingang Rosenstraße (hinter Rewe-Markt), Alsdorf-Hoengen

geleistet wird, trägt besonders in der Jugendarbeit Früchte. Wird in anderen Vereinen der Mangel an Mitgliedschaften bei Kindern und Jugendlichen beklagt, die nicht mehr oder nur für kurze Zeit für eine Sportart zu begeistern sind, gibt es beim TTG-RS Hoengen e.V. eigentlich keine Nachwuchsprobleme, sondern fast konstante, teilweise steigende Anmeldezahlen.

„Für uns steht nicht nur der Sport im Vordergrund, sondern der Gemeinschaftssinn wird in unserem Verein sehr stark gefördert, besonders im Kinder- und Jugendbereich,“ erzählte mir Walter Gilleßen, Vereinsmitglied seit 1985 und seit sechs Jahren 1. Vorstandsvorsitzender des TTG-RS Hoengen e.V. „Mir liegt es besonders am Herzen den jungen Sportlern eine bestmögliche Betreuung zu bieten. Angefangen von der Ausstattung der Halle, das bereitgestellte Material, Hochgeschwindigkeitskamera und Videoanalyse, haben wir im Moment

sechs Trainer zur Verfügung und können aufgrund der eigenen Halle optimale Trainingszeiten garantieren. Die Trainingszeiten während der Spielsaison finden an fünf Tagen statt, so dass je nach Leistungsstand die Spieler- und Spielerinnen auch mehrmals in der Woche trainieren können. Hier kommt jeder auf seine »Kosten« ob jung oder alt, berichtet Walter Gilleßen.

Geselligkeit und Gemeinschaftssinn wird durch zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebes gefördert. Regelmäßig unternimmt der Verein Fahrten nach Hellenthal in eine Jugendherberge, WLAN-partys oder DVD-Nächte werden in der Turnhalle angeboten und von den Kids auch zahlreich genutzt. Die Mitglieder im Alter zwischen 6 und 76 Jahren nehmen im laufenden Jahr an Eltern-Kindturniere, Fahrradtouren, Wandertag, Flohmarkt und Elternabend teil. »Dies können wir nur realisieren durch eine aktive Vorstandsarbeit und Ver-

einsnahe Sponsoren. 85% aus unserem Etat fließen direkt in die Jugendarbeit«, berichtet Walter Gilleßen.

Die Trainingserfolge können sich sehen lassen, so spielt die aufgestiegene Jungenmannschaft nunmehr zur neuen Saison sowohl in der Bezirksliga (1. Jungen: Kevin Klaus, Simon Hintzen, Armin Schankula und Max Nowak). Auch die 1. Herrenmannschaft spielt in der Bezirksliga (Marco Marso, Marcel Schaffrath, Tobias Wachelder, Pascal Meeßen, Miachel Sprenger und Qingping Fang). Mädchen und Frauen sind zwar noch in der Unterzahl aber auch hier kann der Verein eine Mannschaft präsentieren. Die 1. Damenmannschaft (Susann Lehmann, Sonja, Krämer, Andrea Schröder, Sabina, Engelhardt, Melanie Gorges und Anette Braun) spielt in der Bezirksklasse. Die Frauen sind zwischen 14 und 36 Jahren und haben viel Spaß beim Training und den Turnieren. Eigentlich eine ideale Sportart für Mädchen und Frauen denn die Verletzungsgefahr ist sehr gering. Tischtennis ist sehr temporeich und fördert nicht nur Ausdauer



Birgit Mannheims,

Artikel aus Alsdorfer Stadtmagazin „und sonst“ Ausgabe 55/ 3/2013, Seite 31

und Kondition, sondern ist auch ein ideales mentales Training. Beim Tischtennis spielt sich sehr vieles im Kopf ab!

#### Bundesliga

Der Verein spielte in der Zeit von 1999-2002 in der 1. Bundesliga. Unter dem Namen - TTG Backparadies Bongards Hoengen (eine Firma aus Alsdorf-Hoengen) gelang 1999 der Aufstieg in die erste Tischtennis-Bundesliga. Der Verein spielte bis 2002 in dieser obersten Liga und konnte zahlreiche Erfolge einspielen, unter anderem gewann die Mannschaft 2000 den ETTU-Pokal (Der ETTU-Pokal ist dem UEFA-Pokal des Fußballs vergleichbar). Chen Weixing, einer der besten Abwehrspieler der Welt, Europameister und Olympiateilnehmer (Top Twenty-Weltrangliste) spielte von 1999 bis 2001 beim TTG, danach wechselte er zum SVS Niederösterreich. Sein Spielertrikot hängt in Ehren als Trophäe im Vereinslokal. Zusammen mit dem TTC Jülich bildete die TTG von 2002 bis 2007 eine Spielgemeinschaft in der 1. Bundesliga auf

Profiebene. Die Spielgemeinschaft führte in dieser Zeit offiziell den Namen TTC SIG Combibloc Jülich/Hoengen. Bei Bundesligaspielen war jedoch die Halle in der Jahnstraße zu klein, die Spiele wurden entweder in Jülich oder in der Turnhalle Falterstraße ausgetragen. Mit dem Ende der Saison 2006/07 wurde die Spielgemeinschaft wieder aufgelöst.

„Die Zeit in der Bundesliga war natürlich etwas ganz besonders, da sind wir auch sehr stolz drauf“, erzählt Walter Gilleßen. »Ohne unseren damaligen Sponsor und jetzigen Ehrenvorsitzenden Josef Steffens, der den Weg zusammen mit anderen Sponsoren in die Bundesliga finanziert hatte, wäre der Verein nicht alleine in der Lage gewesen diese Zeit zu finanzieren. Wir konnten Profispielern verpflichten, das zahlt man nicht so eben aus der Portokasse. Wieder einen Einstieg in die Bundesliga zu schaffen streben wir zur Zeit nicht an. Das ist nicht nur eine Frage des spielerischen Erfolges sondern auch des Geldes! Hier möchte der

Verein auch ganz besonders die Arbeit von Edi Hilgers, unserem Ehrenmitglied, Träger der silbernen WTTV-Ehrennadel und der Vereins-Ehrennadel in Gold, seit 20 Jahren Kassierer des Vereins und »Mädchen für Alles« danken. Vereine leben von diesem Engagement.

Für die Zukunft legen wir unsere Priorität weiterhin in die Jugendförderung und finden es toll, dass wir in meiner Amtszeit (6 Jahre) auch immer einen sehr jungen Vorstand hatten. Jugendliche werden bei uns sehr früh mit kleinen Führungsaufgaben betraut. Bei unseren älteren Hobbyspielern und Spielern steht der Spaß an erster Stelle.«

Zum 30-jähriges Vereinsjubiläum, das im Mai stattgefunden hatte, wurde nicht groß gefeiert. Die TTG strebt eine interne Vereinsfeier im Dezember an.

Wer Interesse hat, Tischtennis einfach mal auszuprobieren, wendet sich an: [www.ttg-rs-hoengen.de](http://www.ttg-rs-hoengen.de)  
Ansprechpartner: Walter Gilleßen



Foto links:  
Die 1. Herren-Bundesliga-Mannschaft holte 2000 den ETTU-Pokal

Foto links:  
Die Jugendtrainer Simon Hintzen und Max Novak



# Hohes Niveau auf allen Ebenen gewürdigt

Die TTG Rot-Schwarz Hoengen feiert Stiftungsfest. Großes Lob vom Bürgermeister für die geleistete Arbeit. Qualität der Jugendarbeit hervorgehoben. Geselliges Beisammensein bei flotter Musik.

**Alsdorf.** Vorsitzender Walter Gilleßen überlässt nichts dem Zufall. Dies war festzustellen, als sein Verein, die TTG Rot-Schwarz Hoengen, zum 30. Stiftungsfest in die Begauer Siedlerklause eingeladen hatte. Alles lief unter der Moderation von Walter Gilleßen wie am Schnürchen.

Der Vorsitzende hieß besonders Bürgermeister Alfred Sonders, seinen Vertreter Heinrich Plum, Ehrenvorsitzenden Josef Steffens sowie die Ehrenmitglieder Edi Hilgers und Rolf Ervens willkommen.

Der Bürgermeister bestätigte dem Verein ein hohes Niveau auf allen Ebenen, besonders bei der Jugendarbeit. Nachdem Gilleßen Vorstand und Jugendvorstand vorgestellt hatte, dankte er den Verantwortlichen für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr. Beim sportlichen Resümee stellte er Edmund Schankula heraus, der sich für die Jugend extrem eingesetzt



Ausgezeichnet: Geschäftsführer Bernd Donath (l.v.r.) gratuliert Vorsitzendem Walter Gilleßen zur Auszeichnung – mit im Bild Renate Steffens, Rolf Ervens und Ehrenvorsitzender Josef Steffens. Foto: Marietta Schmitz

habe. Lob gab es zudem für Edi und Marlene Hilgers mit Blick auf das von ihnen liebevoll geführte Vereinsheims.

Wegen ihrer Erfolge in der Kreismeisterschaft wurden Simon Hintzen und Simon Hintzen/Amin Schankula geehrt, bevor die Jugendlichen mit einem Geschenk bedacht wurden. Zum Abendessen und auch später spielte die Band Los Meles aus Stolberg auf.

## Goldene Vereinsnadeln verliehen

Bei den Vereinsehrungen standen zwei Mitglieder im Mittelpunkt, von Geschäftsführer Bernd Donat

vorgestellt und von dem Ehrenvorsitzenden Josef Steffens mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet: Rolf Ervens für 30-jährige Mitgliedschaft, Gründungsmitglied, Sportwart, mehrere Jahre l. Vorsitzender und seit 2008 Ehrenmitglied, der 2011 mit der WTTV Ehrennadel in Gold wegen 50 Jahre Spielertätigkeit ausgezeichnet wurde. Und Walter Gilleßen, 30 Jahre im Verein, seit acht Jahren l. Vorsitzender, drei Jahre 2. Vorsitzender, drei Jahre Jugendkassierer, acht Jahre Jugendtrainer und sechs Jahre Pressewart.

Die Geehrten wurden mit dem Vereinslied gewürdigt. (rp)

## Weitere geehrte Mitglieder

**Bronze Vereinsnadel:** Wilfried Bonn.

**Silberne Vereinsnadel:** Ute Gillesen, Rolf Gilleßen, Auguste Mertens, Renate Steffens, die die Bundesligamannschaft von 1997 bis 2000 betreute, und Axel Steffens.

Di, 14. Jan. 2014  
Aachener Nachrichten - Nord / Lokales / Seite 21

## Walter Gilleßen erfährt für die Arbeit viel Anerkennung

Die TTG Rot-Schwarz Hoengen feiert Stiftungsfest. Sportliches Resümee gezogen und verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet.

**Alsdorf.** Vorsitzender Walter Gilleßen überlässt nichts dem Zufall. Dies konnte man wieder feststellen, als sein Verein, die TTG Rot-Schwarz Hoengen, jetzt zum 30. Stiftungsfest in die Begauer Siedlerklausen eingeladen hatte, die festlich geschmückt und mit Mitgliedern in allen Altersklassen und deren Angehörigen voll besetzt war.

Alles lief unter der Moderation von Walter Gilleßen wie am Schnürchen und entsprechend froh gestimmt waren die Mitglie-

der. Der Vorsitzende hieß insbesondere Bürgermeister Alfred Sonders und seinen Vertreter Heinrich Plum willkommen und freute sich auch über die Anwesenheit des Ehrenvorsitzenden Josef Steffens sowie der Ehrenmitglieder Edi Hilgers und Rolf Ervens. Der Bürgermeister bestätigte dem Verein ein hohes Niveau auf allen Ebenen, was besonders auch die Jugendarbeit betreffe.

### Für die Jugend eingesetzt

Nachdem Gilleßen den Vorstand und Jugendvorstand vorgestellt hatte, dankte er den Verantwortlichen für die erfolgreiche Arbeit im ablaufenden Jahr. Zudem zog er das sportliche Resümee. Hierbei stellte er besonders Edmund Schankula heraus, der sich für die Jugend in diesem Jahre extrem eingesetzt habe.

Der Vorsitzende sprach aber auch seinen Dank an Edi und Marlene Hilgers wegen des liebevoll geführten Vereinsheimes aus und übergab beiden einen Blumenstrauß.



Geehrt: Geschäftsführer Bernd Donath (r.) gratuliert dem Vorsitzenden Walter Gilleßen zur Auszeichnung. Dank galt auch Renate Steffens, Rolf Ervens und Ehrenvorsitzendem Josef Steffens. Foto: Marietta Schmitz

Eine schöne Geste hatte man für alle Damen parat, die allesamt je eine Rose zur Begrüßung erhielten. Wegen ihrer Erfolge in der Kreis-

meisterschaft wurden Simon Hintzen und Simon Hintzen/Amin Schankula geehrt, bevor die Jugendlichen mit einem Geschenk bedacht wurden. Zum Abendessen spielte die

Band „Los Meles“ aus Stolberg auf, die auch später für einen tollen musikalischen Rahmen der Veranstaltung sorgte. Bei den Vereinserhebungen standen besonders zwei Mitglieder im Mittelpunkt, die von Geschäftsführer Bernd Donat vorgestellt und von dem Ehrenvorsitzenden Josef Steffens mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden. Rolf Ervens ist seit 30 Jahren dabei. Gründungsmitglied, Sportwart, mehrere Jahre lang Vorsitzender und seit 2008 Ehrenmitglied – viele Verdienste hat er sich erworben. 2011 wurde er mit der WTTV Ehrennadel in Gold aufgrund seiner 50-jährigen Spielertätigkeit ausgezeichnet. Walter Gilleßen, rund 30 Jahre im Verein und seit acht Jahren Vorsitzender war ebenfalls unter den Geehrten. Drei Jahre lang war er stellvertretender Vorsitzender, drei Jahre Jugendkassierer, acht Jahre Jugendtrainer und sechs Jahre Pressewart. Er ist seit langem die „gute Seele“ des Vereins.

Alle Geehrten wurden mit dem gemeinsam gesungenen Vereinslied bedacht. (rp)

### Ausgezeichnete Vereinsangehörige

**Bronzene Vereinsnadel:** Wilfried Bonn.

**Silberne Vereinsnadel:** Ute Gillesen, Rolf Gillesen, Auguste Mertens, Renate Steffens, die die Bundesligamannschaft von 1997 bis 2000 betreute, und Axel Steffens.

**Goldene Vereinsnadel:** Rolf Ervens und Walter Gilleßen.